

Karl-Heinz Dold feierte am 12. September 2008 seinen 70. Geburtstag

Der 70jährige Jubilar ist schon immer als erfolgreicher Sportler und Funktionär weit und breit bekannt. Er ist auch heute noch im Sportverein 1898 Triberg und im Südbadischen Rasenkraftsport- und Tauziehverband eine tragende Säule. Sein vorbildliches Auftreten, sein kameradschaftliches Verständnis, brachte nicht nur ihm selbst, sondern auch dem Rasenkraftsport große Sympathien ein. Er ist noch einer jener alten Sportler, die noch Zeit und Idealismus aufbringen für die Belange des Sports. Sein selbstloser Einsatz hat ihn zu einem Vorbild und zu einer Persönlichkeit gemacht. Für ihn ist der Sport eine Leidenschaft, ein Teil seines Lebens.



Seit Jahrzehnten leitet Karl-Heinz Dold die Rasenkraftsportabteilung des Sportvereins 1898 Triberg mit vorbildlichem Engagement. Seit über 50 Jahren ist er Vereinsmitglied und viele Jahre in der Vorstandschaft tätig. Als Aktiver war er erfolgreich in allen Altersklassen. Für seine Verdienste wurde er 1996 mit der Landesehrennnadel in Gold ausgezeichnet.

Schon 1954 begeisterte er sich beim SV Triberg für den Rasenkraftsport, aber auch dem Gewichtheben gehörte sein Engagement. 1956 tauchte sein Name zum ersten mal in der Startliste der deutschen Jugendmeisterschaften auf. Für die damalige Zeit vollbrachte er ganz hervorragende Leistungen und er zählte zu den besten Athleten in Deutschland. Einige Jahre startete er auch für den KSV St. Georgen in der Mannschaft. Mit ihm erreichte der KSV St. Georgen 1970, in der damals noch jungen Bundesliga, den 4. Platz unter 13 Mannschaften. Seine persönlichen Bestleistungen betragen in der Männerklasse bis 82,5 kg im Dreikampf 2247 Punkten (1967) und in den Einzeldisziplinen im Gewichtwerfen 20,62 Meter, im Hammerwerfen 48,82 Meter (1967), im Steinstoßen 8,28 Meter(1965).

Wichtiger als seine eigene Leistung war ihm allerdings immer die Förderung des Nachwuchses. Ohne sein unermüdliches, jahrzehntelanges Engagement als Trainer und Betreuer wären die vielen Erfolge der Triberger Rasenkraftsportler undenkbar. Mit den Europameistertiteln von Christian und Frank Hilbert, zahlreichen Deutschen Einzelmeisterschaften und dem Gewinn der RKS-Bundesliga 2006 durch den SV Triberg ist sein Name untrennbar verbunden.

Karl-Heinz Dold hat sich auch maßgeblich für die Gründung des SRTV eingesetzt. Er war Sportwart Rasenkraftsport seit der Gründung am 06.12.1981 und ca. 30 Jahre Jugendwart des Verbandes. Er hat sich besonders um die Nachwuchsförderung im Rasenkraftsport verdient gemacht. Für seine Verdienste wurde es 2007 zum Ehrenmitglied des Südbadischen Rasenkraftsport- und Tauziehverbandes ernannt. Die goldene Ehrennadel hatte er bereits Jahre zuvor erhalten.

Auch noch als 70jähriger ist er vom Rasenkraftsport fasziniert und nimmt an Wettkämpfen teil, obwohl er sich dies noch vor Jahren nicht vorstellen konnte.

Die Rasenkraftsportler des SRTV gratulieren Karl-Heinz Dold sehr herzlich zum 70. Geburtstag und wünschen ihm und seiner Ehefrau Erika Gesundheit und noch viele schöne Stunden und erfolgreiches Wirken zum Wohle des Rasenkraftsportes.

Willi Heldt (1. Vors. SRTV)

Raimund Dold (Pressewart SRTV-R)